

»  
**Bayern muss vom  
Ankündigungs-  
in den Handlungs-  
modus schalten.  
Die Ideen sind im  
Lande – wir müssen  
sie nur wollen und  
umsetzen.**

Sustainable Bavaria



**Beteiligte aus**

**A4F (Architects for Future)**  
M.Sc. (TUM) Andrea Heil

**Baustoff Recycling Bayern e.V.**  
Stefan Schmidmeyer, Andreas Thaler

**Bayerische Architektenkammer**  
Präsidentin Prof. AA Dipl. Lydia Haack,  
Vizepräsident Dipl.-Ing. Univ. Franz Damm,  
Dipl.-Ing. Univ. Jutta Heinkelmann, Dipl.-Ing.  
Univ. Thomas Maria Lenzen, Dr. Eric-Oliver  
Mader, RA Lia Möckel, Dipl.-Ing. Univ. Katrin  
Schmitt, Dipl.-Ing. Univ. Kathrin Valvoda,  
Dipl.-Ing. (FH) Petra Wurmer-Weiß

**Bayerischer Bauindustrieverband e.V.**  
HGF Thomas Schmid, Werner Goller, RA  
Robert Huber, Dr. Florian Hüller, Martin  
Schneider, Dr. Josef Wallner

**Bayerischer Industrieverband,  
Baustoffe, Steine und Erden e.V.**

**Bayerische Ingenieurekammer-Bau**  
Präsident Prof. Dr.-Ing. Norbert Gebbeken,  
Dr.-Ing. Werner Weigl,  
Dr.-Ing. Markus Hennecke, Dipl.-Ing. (FH)  
Alexander Lyssoudis, Dr. Ulrike Raczek,  
Elisabeth Aberger, Franziska Maier M.Sc.

**Handwerkskammer für München  
und Oberbayern**  
Dipl.-Ing. Univ. Franz Xaver Peteranderl

**Planerverbände Ingenieure**  
Dr. André Müller, Verband Beratender  
Ingenieure e.V. Landesverband Bayern

**Weitere Expertinnen & Experten**

Prof. Dr. Diane Ahrens, Leiterin  
Technologiecampus Grafenau, Smart Region,  
TH Deggendorf

Matthias Braun, Leonhard Obermeyer  
Center, TUM

Birgit Gehr, BLUES bay. Logistik, Umwelt  
und Entsorgungs Systeme GmbH

Marcus Grimm, Bürgermeister,  
bay. Gemeindetag

Friedel Heckenlauer, Bürgermeister,  
bay. Gemeindetag

Dr. Peter Henke, Vereinigung der  
Prüfingenieure in Bayern

Florian Hugger, Lang Hugger Rampp GmbH  
Architekten

Prof. Dr.-Ing. M. Arch. II (UCLA)  
Werner Lang, Lehrstuhl für energieeffizientes  
Planen und Bauen, TUM

Dipl.-Ing. Arne Lorz, Landeshauptstadt  
München

Prof. Dr. Holger Magel, Bodenordnung und  
Landentwicklung, TUM, Bay. Akademie  
Ländlicher Raum

Prof. Stephan Pauleit, Lehrstuhl für Strategie  
und Management der Landschaftsentwick-  
lung, TUM

Stephan Reiß-Schmidt, Stadtdirektor a.D.,  
Initiative Bodenrecht

Prof. Dr. Jasmin Riedl, Professur für Politik-  
wissenschaft, insb. Innenpolitik und Ver-  
gleichende Regierungslehre, Universität der  
Bundeswehr

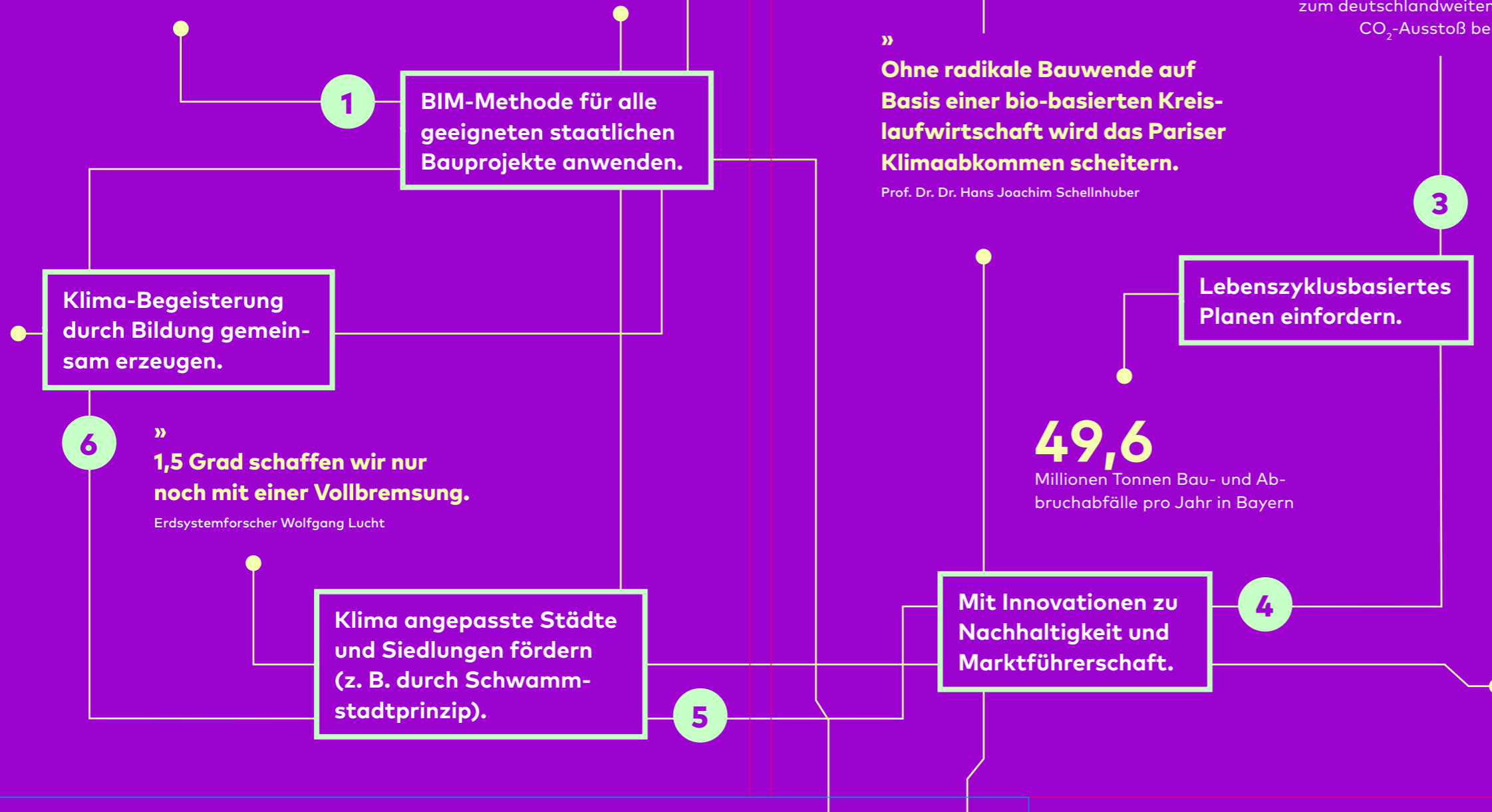
Prof. Amandus Samsøe Sattler,  
Bundesstiftung Baukultur, DGNB e.V.

Michael Weiß, Ettengruber, Abbruch – Tief-  
bau – Transport – Recycling – Grubenbetrieb  
– Erdaufbereitung

# SUS tain able bava ria

**DIGITALISIERUNG UND NACHHALTIGKEIT**  
Beschleunigte digitale und ökologische Trans-  
formation der Bauwirtschaft in Bayern

Sustainable Bavaria fordert aus bauwirtschaftlicher Notwendigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung heraus eine Beschleunigung digitaler und ökologischer Transformation – und sieht dringenden Handlungsbedarf an folgenden Positionen:



Die bayerische Staatsregierung hat sich im Mai 2021 als erstes und bisher einziges Bundesland das Ziel gesetzt, bereits bis 2040 klimaneutral zu werden; fünf Jahre früher als der Bund. Die Organisationen der Baubranche begrüßen das ehrgeizige Ziel. Es ist die richtige Antwort auf die derzeit dringendste Aufgabe der Menschheit.

Da die Bau- und Immobilienwirtschaft, der größte Wirtschaftssektor in Deutschland, mit ca. 40% zum CO<sub>2</sub>-Ausstoß und mit ca. 60% zum Abfallaufkommen beiträgt, kann das Ziel nur über eine beschleunigte digitale und ökologische Transformation der Bauwirtschaft erreicht werden.

Die bayerische Bauwirtschaft ist sich ihrer Verantwortung hinsichtlich der Zielerreichung der bayerischen Staatsregierung bewusst. Sie hat sich zu einem runden Tisch „Beschleunigte digitale und ökologische Transformation der Bauwirtschaft in Bayern“ zusammengefunden. Dessen fachlich fundierte Ergebnisse wurden unter der Marke „Sustainable Bavaria“ zusammengefasst.

Die Bayerische Staatsregierung als hervorgehobene Akteurin beim Planen und Bauen steht in der Pflicht, die führende Rolle zu übernehmen. Bayern hat so die Chance, Innovationsstandort für digitales, klimafreundliches und kreislaufgerechtes Bauen zu werden. **Dazu wurde vom Runden Tisch ein Maßnahmenkatalog erarbeitet, den wir im Dialog fortschreiben.**

Neben der übergeordneten Forderung nach **regenerativer Energiebereitstellung** schlagen wir aus den verschiedenen Handlungsfeldern **sechs Sofortmaßnahmen** vor.